

## Anfrage an die Verwaltung

Münster, 28.04.2026

### Anfrage zur geplanten Verkehrsführung am Schiffahrter Damm (B481)

Aktuell wird diskutiert, aufgrund von Baumaßnahmen den Schiffahrter Damm (B481) in Fahrtrichtung stadtauswärts zwischen den Knotenpunkten Schiffahrter Damm / Hessenweg und Schiffahrter Damm / Sudmühlenstraße für mehrere Monate als Einbahnstraße zu führen. Diese Maßnahme hat erhebliche Auswirkungen auf die Verkehrsbeziehungen im Nordosten Münsters, insbesondere für die Stadtteile Gelmer, Handorf und Coerde sowie für das Gewerbe- und Industriegebiet Hessenweg, die Geschäftsleute und Landwirte in Gelmer und den Durchgangsverkehr besonders aus Greven. Die vorgeschlagenen Umleitungen bedeuten eine Verfielfachung der Fahrstrecke und -Zeit.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Gründe waren ausschlaggebend für die gewählte Verkehrsführung, welche Alternativen wurden geprüft und aus welchen Gründen verworfen?
2. Welche konkreten Auswirkungen auf die betroffenen Stadtteile, den Berufs- und Schulverkehr sowie den Wirtschaftsverkehr wurden im Vorfeld bewertet? Wie wird die Zumutbarkeit der entstehenden Umwege hinsichtlich Fahrzeit, Strecke und Verkehrsbelastung eingeschätzt?
3. Auf welcher Grundlage wurden die vorgesehenen Umleitungsstrecken bewertet? Welche genaueren Einschätzungen liegen der Verwaltung hierzu vor und wie werden diese angesichts der sehr langen entstehenden Umwege im Kontext der Klimaziele bewertet?
4. Warum erfolgte im Vorfeld keine Abstimmung mit der Kommunalpolitik und wie soll die weitere Einbindung erfolgen?
5. Wurden temporäre Entlastungsmaßnahmen geprüft, insbesondere eine befristete Öffnung der Coermühle für den PKW-Verkehr? Falls ja, mit welchem Ergebnis, falls nein, warum nicht?

Aufgrund der starken Einschränkung aller von dieser Maßnahme Betroffenen wird um eine zeitnahe Beantwortung der offenen Fragen gebeten.

Für die Fraktion

Stefan Gottkehaskamp

